

GERHARD SCHNEIDER	
Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg in Forschung, Unterricht und Schülerwettbewerb	9
Die Ergebnisse des Wettbewerbs in Zahlen	37
Der Alltagsansatz auf dem Prüfstand: Eine Umfrage bei Wissenschaftlern und Lehrern zu ihren Erfahrungen im Schülerwettbewerb	45
Editorische Hinweise	69
<i>Ausländische Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter in Deutschland</i>	71
MONIKA DITTMANN U. A. (FRITZLAR)	
Mord in Metze	81
CHRISTOPH LÄNGERICH U. A. (KELSTERBACH)	
Von „gutrassischen“ und „schlechtrassischen“ Kindern. Grausige Entdeckung in Kelsterbach	95
BETTINA KLINGEL U. A. (HEIMSHEIM)	
KZ wegen Liebe – Wiedergutmachung ist zu versagen. Der Fall Erna Brehm aus Calw	121
<i>Widerstand und Verweigerung</i>	135
ULRICH GOEBEL/MARTIN PETERS (DUISBURG)	
Reinhold Meves und der „Aufbruchkreis“	141
INGO STRUCKMEIER (EICKHORST)	
Die Verfolgung der Zeugen Jehovas. Martin Heinel aus Eickhorst	159
ÄSTRID SAHM (OFFENBACH)	
Annäherungen an den Widerstand	180

<i>Judenverfolgung</i>	195
ELLEN MÜLLER U. A. (GIESSEN)	
Judenverfolgung in Gießen	199
KARIN WISSMANN (MÜNSTER)	
Überleben in der „Höhle des Löwen“. Das Schicksal einer Jüdin im 2. Weltkrieg	215
<i>Das KZ am Ort</i>	229
GERD VANSELOW (HAPPURG)	
Das Konzentrationslager Hersbruck	235
PETER BRENDEL U. A. (REGENSBURG)	
Das Lager Colosseum in Regensburg	251
 <i>Die Bombardierung unserer Stadt</i>	 269
CHRISTIAN GABEL U. A. (HAMBURG)	
Als die Bomben fielen. Hamburg vor 40 Jahren	275
DIRK ADAMSCHEWSKI (MÜNSTER)	
Der Schützenhofbunker in Münster	299